

6. Das erste Einschalten

Einschalten:

Der Sender wird durch kurzes Drücken des Ein/Aus-Schalters aktiviert. Bei der Erstinbetriebnahme startet der Sender im Grundeinstellungs-Menü.

Hier können Sie zunächst Ihren Sender Personalisieren, sowie die gewünschte Sprache wählen. Schließlich legen Sie noch fest, auf welcher Seite sich das Bedienelement für die Gas- / Spoiler- Funktion befinden soll.

Durch Drücken der Pfeiltaste rechts unten, werden die Einstellungen übernommen und Sie werden zum Modellassistenten weitergeführt.


Jetzt können Sie mit Hilfe des Assistenten ein neues Modell anlegen.

D

7. Ein Modell anlegen

Der einfache Weg zu einem neuen Modell mit Hilfe des „Assistenten“.

1. Starten Sie den Assistenten

Wählen Sie unter Typ einen Modelltyp aus, der am besten zu Ihrem Modell passt. Wählen Sie Namen und Speicherplatz für Ihr neues Modell aus und bestätigen mit der Pfeiltaste  auf der Tastatur im Display Ihre Eingabe.

2. Modelltypenauswahl

Die Modelltypen gliedern sich wie folgt:

a. **Easy**

Vorlage für ein einfaches Motormodell (z. B. Easystar) ohne Flugphasen.

- Querruder mit zumischbaren Anteilen Landeklappen (Spoiler), Flap (Verwölbung), Höhe (Snap-Flap)
- Combiswitch (Kopplung Seite -> Höhe/Höhe -> Seite)
- Höhenruder/wahlweise V-Leitwerk mit zumischbaren Anteilen zur Vermeidung von unerwünschte Nebenwirkungen/Kompensation von Flap (Verwölbung), Spoiler (Landeklappenfunktion) und Gas.
- Kanal 1-5 sind der einfachen Programmierbarkeit wegen fest zugeordnet.

b. **Acro**

Die Vorlage Acro ist die Vorlage für klassische Kunstflug Maschinen, sowie Trainer Modelle (Fun-Cub, Funman, Extra...) Zusätzlich zu den in Easy aufgeführten Funktionen besteht die Möglichkeit der Verwendung von drei Flugphasen. Die Servoanordnung ist frei. Bei den Mischern (Quer und Höhe) ist der Anteil Flap bewusst deaktiviert.

c. **Segler**

Die Vorlage Segler bietet zusätzlich zu Easy und Acro alle notwendigen Funktionen für Segelflugmodelle:

- Drei Flugphasen
- 2-,4- oder 6-Klappenflügel

(= 2 Querruder + 4 Flap/Wölbklappen) mit zumischbaren Anteilen Landeklappen (Spoiler) z. B. die sog. Butterfly Funktion, Flap (Verwölbung), Höhe (Snap-Flap), Offset für Offset-Anlenkung Höhenruder und V-Leitwerk.

- Die Servoanordnung ist frei.

d. **Delta**

- Drei Flugphasen
- 2-,4 Klappenflügel
- Deltamischer für klassische Jets/Deltas/Nurflügler
- Freie Servoanordnung

e. **Helikopter**

- Vier Flugphasen
- 90 Grad Flybarless (ungemischt)
- 120 Grad gemischt
- Abschaltbare Trimmungen für Kreiselsysteme
- 9 Punkt Gas/9 Punkt Pitchkurve
- Freie Servoanordnung

f. **Multicopter**

- Vier Flugphasen
- Vier Multicopter Hauptsteuerfunktionen
- 9 Punkt Gas/9 Punkt Pitchkurve
- Freie der übrigen Geber/Schalter Servoanordnung

3. Delta/V-Leitwerk Modelle

Um Ihnen müheselige Einstellarbeit zu sparen haben wir uns hier etwas Besonderes einfallen lassen.

Die Laufrichtung der Servos bei Delta oder V-Leitwerks ist spielend leicht einzustellen. Hierzu müssen Sie lediglich bei Typ/Variante die 8 möglichen Kombinationen durchtesten, solange bis Höhenruder und Seitenruderfunktion wie gewünscht arbeiten.